

Du bist wertvoll in Gottes Augen!
Predigt zur Konfirmation 2024 in Friedeburg
Predigttext: Jesaja 43,4
(von Pastor Jörg Janköster)

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden! Liebe Gäste! – Eure Konfirmation zeigt an: Ihr steht am Übergang von der Kindheit zum Leben eines Erwachsenen. Mit dem heutigen Tag seid Ihr zwar nicht schlagartig erwachsen. Ihr werdet noch ein paar Jahre brauchen, bis Ihr tatsächlich auf eigenen Beinen stehen könnt und dürft. Aber in den nächsten Jahren sollt Ihr Euer Leben immer mehr in die eigene Hand nehmen. Das ist ein Vorrecht, weil man dann selbst entscheiden darf. Das kann aber auch anstrengend sein, weil man damit Verantwortung übernimmt. Auf diesen Weg des Erwachsenwerdens möchte ich Euch drei Ratschläge mitgeben. Sie sind direkt mit dem Geschenk verbunden, das Ihr von der Kirchengemeinde zu Eurer Konfirmation bekommt: dieses Stifte-Etui.

1. Rat: Du bist wertvoll!

Mein erster Rat leitet sich vom dem Wort ab, das auf den Deckel des Stifte-Etuis aufgedruckt ist: „wertvoll“. Das soll Dich daran erinnern: **„Du bist wertvoll!“** Egal wie Du Dich gerade fühlst oder was die anderen sagen, Du hast einen einzigartigen Wert, den niemand in Frage stellen kann. Egal ob Du den Schönheitsidealen der Werbung entsprichst, egal ob Du Deine Karriereziele im Leben erreichst – oder nicht, Dein Leben ist kostbar und wertvoll. Das sage ich nicht einfach so dahin. Sondern das hat einen festen Grund, eine gute Begründung. Auf dem Deckel steht nämlich nicht nur dieses Wort „wertvoll“, sondern auch eine Bibelstelle: Jesaja 43,4.

Dort sagt Gott: **„Du bist kostbar und wertvoll für mich, und ich habe dich lieb.“** Diese Worte sind zwar ursprünglich zum Volk Israel im Alten Testament gesagt. Aber seitdem Jesus auf dieser Erde gelebt hat, wissen wir, dass diese Worte auch für uns gelten. Denn Jesus hat uns die Liebe Gottes vorgelebt und gezeigt. Du bist in Gottes Augen so sehr geliebt, so kostbar und wertvoll, dass Jesus sogar bereit war, sein eigenes Leben für Dich hinzugeben, damit Du mit Gott in Kontakt kommen kannst.

„Du bist wertvoll!“ Das darf man allerdings nicht falsch verstehen, etwa als ein egoistisches oder egozentrischen Drehen um sich selbst. Wir sollen eben nicht den ganzen Tag Zuhause vorm Spiegel stehen und denken – oder auf einem Social-Media-Kanal ständig posten: „Ich bin so toll! Ich bin so schön! Ich bin so intelligent! Ich bin so ...!“ Nein, so ist das nicht gemeint. Sondern, wir sollen den Wert, den wir haben, „gebrauchen“. Unsere Gaben und Fähigkeiten sind dazu da, dass wir sie einsetzen, dass wir anderen damit helfen oder eine Freude machen. Denn was wir für uns behalten, das wird weniger. Aber, was wir einsetzen und gebrauchen, das wird mehr. – Deshalb lautet mein erster Rat: **„Du bist wertvoll!“** Sei Dir Deines Wertes bewusst! Aber behalte ihn nicht für Dich, sondern setze ihn ein!

2. Rat: Auch Umwege und Sackgassen können wertvoll sein!

Mein zweiter Rat steht in Zusammenhang mit dem Material, aus dem das Stifte-Etui hergestellt ist. Der untere Teil für die Stifte besteht nämlich aus recyceltem Kunststoff. – Seit einigen Jahren und Jahrzehnten wissen wir: Der meiste Müll ist nicht einfach nur Müll, also etwas, das man nur noch wegschmeißen kann. Im Gegenteil, der meiste Müll ist kostbarer Wertstoff, der viel zu schade zum Wegschmeißen ist. Wertstoffe sollten recycelt und einer neuen Verwendung zugeführt werden, so wie dieses Stifte-Etui.

Was hat das jetzt aber mit Eurem Leben zu tun? Nun, Ihr werdet auf Eurem Lebensweg nicht nur positive Erfahrungen machen. Auch wenn ich Euch natürlich möglichst viele davon wünsche. Es wird leider auch

negative Erfahrungen geben: Umwege oder Sackgassen. Zum Beispiel: Ihr bewirbt Euch auf eine Lehrstelle und bekommt eine Absage. Oder Ihr entscheidet Euch für eine Ausbildung oder ein Studium und merkt nach der Hälfte der Zeit, dass der Beruf oder das Studienfach doch nicht zu Euch passt. Oder Ihr erlebt, wie eine Freundschaft oder manchmal sogar auch eine Beziehung zerbricht. Solche negativen Erfahrungen möchte man am liebsten so schnell wie möglich hinter sich lassen. Es wäre praktisch, wenn man sie wie Müll einfach und schnell entsorgen könnte.

Aber das Großartige ist: Gott kann aus den schlechten Erfahrungen trotzdem noch etwas Gutes machen. Bei ihm gibt es keinen „Erfahrungsabfall“, den man nur noch wegschmeißen könnte. Für Gott sind gerade die Umwege und Sackgassen ein wertvoller Rohstoff, aus dem er in Deinem Leben etwas Neues machen kann. Das ist jetzt keine Entschuldigung dafür, allen möglichen Blödsinn im Leben zu unternehmen. Aber es ist als Ermutigung gedacht, (schon mit Sinn und Verstand, aber eben auch) mutig Dinge auszuprobieren, auch wenn manches davon vielleicht schief geht. Denn mein zweiter Rat lautet: **Auch Umwege oder Sackgassen können wertvoll sein!**

3. Rat: Wertvoll ist vor allem das „echte“ Leben!

Mein dritter Rat hängt mit der Funktion des Stifte-Etuis zusammen. Vielleicht habt Ihr Euch schon seit dem Anfang der Predigt gefragt: Wer braucht bitteschön heute im digitalen Zeitalter denn überhaupt noch ein Stifte-Etui?! – Nun, Ihr solltet es nicht vorschnell aus der Hand legen. Denn, wenn man den Deckel abnimmt und umdreht, kann man ihn als Handy-Halter verwenden! Das Stifte-Etui verbindet also digitale und analoge Welt.

Wir leben in einem digitalen Zeitalter. Ob wir das nun gut finden oder nicht, wir können die Uhr nicht zurückdrehen. Im Gegenteil, die Digitalisierung wird weiter voranschreiten. Das bietet neue Möglichkeiten. Aber es bringt auch neue Gefahren mit sich, zum Beispiel diese: Dank Photoshop, Chat-GPT oder anderer künstlicher Intelligenz können wir die virtuelle Welt viel perfekter, schöner und heiler gestalten als die „echte“ und analoge Welt. Für viele Menschen, besonders für Jugendliche, ist deshalb die Versuchung groß, sich in solche virtuelle Welten zu flüchten, gerade dann wenn es in der analogen Welt mal wieder stressig oder unangenehm ist. Aber das „echte“ Leben ist eben nicht im Internet zu finden, sondern nur im „echten Leben“. Zwei oder drei echte Freundinnen und Freunde, mit denen man sich gut versteht, gerne Zeit verbringt und Sachen unternimmt, sind wertvoller als hunderte oder tausende Follower in irgendeinem sozialen Netzwerk. Und ich bin überzeugt: Menschen, die in beiden Welten zuhause sind, nicht nur in der digitalen, sondern auch in der analogen, werden in Zukunft einen entscheidenden „Wettbewerbsvorteil“ haben.

Mein dritter Rat lautet daher: **Wertvoll ist vor allem das „echte“ Leben!** Deshalb legt das Handy ab und zu zur Seite. Verordnet Euch Zeiten ohne Internet und Social-Media. Entdeckt, was man sonst noch alles im Leben machen kann. Und macht manche Dinge ganz bewusst auf analoge Weise. Ich zum Beispiel schreibe immer noch gern echte Urlaubspostkarten. Das mag zwar altmodisch und aus der Zeit gefallen sein. Aber genau das macht es zu etwas Besonderem.

Soviel zu meinen drei Ratschlägen. Das Stifte-Etui soll Euch daran erinnern. Aber selbst, wenn Ihr meine Ratschläge wieder vergesst (oder sie für Euch nicht passen sollten), dann erinnert Euch wenigstens an dieses Eine: Wenn Ihr Euch nach einem Leben voller Wertschätzung und Liebe sehnt, dann fangt an, beim Gott der Bibel danach zu suchen. Denn er möchte Euch sagen und zeigen: **„Du bist kostbar und wertvoll für mich, und ich habe dich lieb.“** Amen.